

Protokoll 159. Generalversammlung

22. April 2022, 20.00 Uhr, im Hotel Wysses Rössli, 6430 Schwyz

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Verdankung Protokoll der 157. / 158. GV
3. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Wegchefs
 - c) des Hüttenchefs
 - d) des Beisitzers
4. Rechnungsablage und Revisorenbericht
5. Festlegung des Jahresbeitrages
6. Anträge
7. Verschiedenes

Nach zweijähriger, coronabedingter 'GV-Absenz' freut sich Präsident Hans Reichmuth ganz besonders, die 79 Mythenfreunde/-innen zur Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Speziell willkommen heisst er die Ehrenmitglieder Jürg Lacher, Josef Letter und Armin Schelbert, das Freimitglied Wisel Nideröst, die Wirte vom Gipfelrestaurant Annagreth Schuler + Werni Ruhstaller sowie alle Neumitglieder.

1. Wahl der Stimmzähler

Gewählt werden Karl Büeler und Chrigel Tschümperlin.

2. Verdankung des Protokolls der 157. / 158. GV

Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet. Es wurde vom Vorstand genehmigt und wird von den Mitgliedern mit Applaus verdankt.

3. Jahresberichte

Jahresbericht des Präsidenten: *(liegt den GV-Unterlagen bei)*

Sofort nach der Wegöffnung setzte rege Betriebsamkeit ein. Der Sommer war wettermässig durchgezogen. Trotzdem wurde der Gipfel fleissig besucht, insbesondere die Monate September und Oktober. Die Beliebtheit unseres Mythen zeigt sich an den ca. 55'000 Begehungen, an einzelnen Tagen sind schon mal ca. 1600 Leute am Berg!

Unfälle: Auch dieses Jahr gab es leider 3 tragische Todesfälle. Zwei ereigneten sich im Bereich des Weges und einer auf der Südseite zwischen dem Gipfel und der Mythenmatt.

Stellvertretend für die Verstorbenen erwähnt der Präsident drei Mythenfreunde. Im Jahr 2020, viel zu früh und völlig überraschend verlies uns René Reichmuth. Er war dem Verein sehr wohlgesinnt und spendete der GV seit Jahren Schinken und Fleischkäse aus seinem Betrieb, der Reichmuth Fleischwaren AG. Zum andern unseren Kameraden Sepp Camenzind. Sepp gehörte zum erlauchten Kreis der 100er-Clübler. Das unfassbare ereignete sich am 27. Mai 2021. Er stürzte bei Kurve 45 ab und verlor sein Leben im Alter von 57 Jahren. Er kannte den Berg in- und auswendig und trotzdem...

Im hohen Alter von 93 Jahren verstarb Albert Auf der Maur-Schelbert 'Mösteler' wie er genannt wurde. Er war früher Getränkeliieferant für den Mythengipfel und stellte sich dem Verein jahrelang als Rechnungsrevisor zur Verfügung.

Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung zu einer stillen Einkehr.

Defibrillator: Seit 2021 ist auf dem Gipfel des grossen Mythen ein Defibrillator installiert. Er kann bei medizinischen Notfällen Leben retten und ist das höchstgelegene Gerät in unserem Kanton.

Das Personal ist geschult und wir können nur hoffen, möglichst nie davon Gebrauch machen zu müssen.

1. August: Die Rede ¼ Std. nach Sonnenaufgang fiel in den Regen. Gemäss Wetterbericht durfte man auf Aufhellungen am Abend hoffen. Für das Anzünden des Kreuzes wurde trotz dem Regenwetter alles gerüstet. Leider musste dann auch hier abgesagt werden.

100er-Club: Emmi Sujová, Jak Schürch, Beat Steiner und Armin Schelbert 'Mensch' haben die Limite erreicht. Unterdessen feierte der Mensch am 17.06.2021 seine 5555. Besteigung! Ebenso bemerkenswert ist die Challenge unseres Mythenfreundes Sepp Camenzind sel. aus Schwyz. Am 20. Juli 2020 war sein grosser Tag. Er bestieg den Gipfel innerhalb von 13 Stunden dreizehn Mal. Um 0500 h genoss er beim ersten Mal den Sonnenaufgang, um 1700 h war das Ziel erreicht. Rekord! Das darf als absolut extreme körperliche Leistung betrachtet werden. Es sind über 6'500 Höhenmeter. Wie vorher betrauert, hat uns Sepp am 27. Mai 2021 für immer verlassen. Seine Leistungen aber werden uns in Erinnerung bleiben. Danke Sepp.

Inzwischen gibt es übrigens auch einen 50er-Club.

Zum Schluss dankt Hans Reichmuth seinen Vorstandskollegen für die erfreuliche Zusammenarbeit und allen Helfern rund um den Mythen für ihre uneigennütigen Tätigkeiten.

Vizepräsident Josef Letter dankt dem Präsidenten für sein grosses Engagement! Der Jahresbericht wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

Jahresbericht des Wegchefs: (liegt den GV-Unterlagen bei)

Das Wetter war bis Ende April regnerisch, zwischendurch gab es auch Schneefälle. Anfang Mai startete die Weggruppe mit der Schneeräumung. Am 18. Mai wurden die restlichen Arbeiten erledigt und am Abend konnte Peter Reichmuth den Weg offiziell freigeben.

Ende August wurden, unter der Leitung von Jürg Lacher, im unteren Teil ca. 300 Meter saniert und die Schwellen neu gesetzt.

Ende Oktober wurden die Sicherungsketten demontiert und der Weg in den Winterschlaf befördert.

Jahresbericht des Hüttenchefs: (liegt den GV-Unterlagen bei)

Gemäss Werni Ruhstaller sei das Mythenhaus in einem tipp-toppen Zustand ...dem kann Hüttenchef Hansjörg Anderrüthi nur zustimmen. Dennoch gab es auch dieses Jahr diverse Reparaturen. Der Wassertank im Haus hatte ein Leck. Er wurde nach der Saison ausgetrocknet, aufgeheizt und neu verfugt. Die gesamte Reparatur besorgte Werni in eigener Regie. Auch der Austausch der defekten Solarmodule wurde in Angriff genommen und auch hier führte kein Weg an Werni vorbei! Er übernahm den Selbstbehalt von CHF 500.--. Vielen herzlichen Dank!

Auch Beat Steiner vom 100er-Club ist den Mythenfreunden sehr wohl gesinnt. Er ersetzte den von Fäulnis gezeichneten Dachsparren zum Nulltarif. Er sponserte die ganzen Kosten für Material und Arbeit. Tausend Dank!

Der Präsident dankt dem Weg- und Hüttenchef für ihre super Büz. Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

Jahresbericht des Beisitzers:

Zwei Jahre ...und was hat uns in dieser Zeit beschäftigt?



Corona hinterlässt auch im Bericht unseres Beisitzers Spuren!



Wer gehört zur Risikogruppe...?
...wer noch weiss, wie man dieses Gerät bedient!



Danke lieber Wisi für die lustige PowerPoint-Präsentation und den Rückblick über die vergangenen 2 Jahre.

Er ist einfach unschlagbar, voller Phantasie und Humor...

← ...und raten Sie mal, was unser Beisitzer von Beruf ist?

Auflösung an der GV 2023



4. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Stephan Trutmann freut sich, auch dieses Jahr über positive Zahlen berichten zu können.
(Die Jahresrechnung liegt den GV-Unterlagen bei)

Ertrag 2022: CHF 35'126.98	Aufwand 2022: CHF 31'168.25	Mehrertrag 2022: CHF 3'958.73
----------------------------	-----------------------------	--------------------------------------

(Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen CHF 16'437.--).

Das Revisorenduo Carla Contratto und Josef Grüter haben die mustergültig geführte Rechnung geprüft. Josef Grüter dankt dem Kassier für sein Engagement und empfiehlt den Anwesenden, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Auch der Präsident dankt Stephan für die saubere Arbeit und erwähnt, dass der Kassier auch für das Mitgliederwesen zuständig ist und all die Mutationen stets perfekt erledigt.

Die tadellose Jahresrechnung wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbetrag von CHF 20.-- bleibt unverändert und wird einstimmig genehmigt.

6. Anträge

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

Josef Letter unterbreitet den Antrag des Vorstandes, Trudi Reichmuth zum Ehrenmitglied vorzuschlagen. Sie wurde am 31. Mai 1991 als Aktuarin für Rochus Schuler gewählt. Der Vizepräsident würdigt ihr Engagement als Schreiberin, Betreuerin der Website, Pöstlerin etc. in den vergangenen 31 Jahren.

Einstimmig und mit grossem Applaus wird Trudi Reichmuth zum 5. Ehrenmitglied des Vereins der Mythenfreunde erkoren.

Die Überraschung ist riesig!

Trudi steht da mit Tränen in den Augen, einem Puls von 200 und ist sprachlos!

Josef überreicht ihr den ‚Ehrenmitglieder-Mythenstein‘, einen wunderschönen Blumenstraus und ein Kuvert.

Die Aktuarin freut sich riesig, damit hätte sie wirklich nicht gerechnet! Sie bedankt sich bei den Mitgliedern ganz herzlich.



7. Verschiedenes

Zwüschet Mythen-Weg: Jürg Lacher verwendet viel Freizeit für die Instandhaltung. Es ist ein wunderbarer, direkter Anstieg in unsere Mythenregion. Besten Dank.

Imbiss: Auch dieses Jahr wird im Anschluss an die GV ein feines Nachtessen offeriert. Zu verdanken ist diese Tradition Paul Reichmuth (dem Bruder des verstorbenen René Reichmuth) von der Reichmuth Fleischwaren AG. Der Präsident dankt im Namen der Mythenfreunde ganz herzlich für diese sehr grosszügige Geste.

Der Präsident schliesst die GV um 21:05 Uhr. Er wünscht allen einen guten Appetit und noch ein paar gemütliche Stunden.

VEREIN DER MYTHENFREUNDE

Für das Protokoll:

Trudi Reichmuth, Aktuarin